



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

Antrag zur Aufnahme in das Österreichische Nationale Memory of the World Register

0. TITEL DES DOKUMENTS / DER SAMMLUNG

Geben Sie den Titel des Dokuments / der Sammlung so an, wie er im Falle einer Aufnahme im Register aufscheinen soll. Wenn eine Sammlung nominiert wird, muss deren Umfang definiert und abgeschlossen sein.

USIS-Archiv

1. ZUSAMMENFASSUNG

Beschreiben Sie das Dokument / die Sammlung und seine / ihre herausragende kulturelle Bedeutung für das österreichische Dokumentenerbe. Mit diesem Text wird das Dokument / die Sammlung in der Online-Datenbank präsentiert (max. 200 Wörter).

Für die Jahre von 1945 bis 1955 stellt das USIS-Archiv eine herausragende zeitgeschichtliche Bildquelle dar. Sowohl was zu Beginn den Blick auf Österreich, seine Bevölkerung und seine Institutionen aus Sicht der amerikanischen Besatzungskräfte anbelangt, als auch die im Laufe der Zeit fast alle Aspekte des gesellschaftlichen Lebens dokumentierenden „Stories“ der einzelnen Fotografen. Von diesen seien vor allem der Leiter der Pictorial Division, Yoichi R. Okamoto aus New York, und der Österreicher Gottfried „Jeff“ Rainer erwähnt.

2. ANTRAGSTELLER/IN

2.1 Name des/der Antragstellers/in

Dr. Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek

2.2 Beziehung zum nominierten Objekt

Im Bestand der Österreichischen Nationalbibliothek

2.3 Kontaktperson (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Dr. Hans Petschar, Österreichische Nationalbibliothek, Bildarchiv und Grafiksammlung, Josefsplatz 1, 1015 Wien, +43-1-53410/330; hans.petschar@onb.ac.at

3. GENAUE BEZEICHNUNG UND BESCHREIBUNG DES NOMINIERTEN DOKUMENTS / DER SAMMLUNG

3.1 Name und genaue Identifikation des nominierten Objekts

Geben Sie den Titel und die Institution so an, wie sie im Falle einer Nominierung im Register lauten sollte. Aus der Beschreibung muss klar erkenntlich sein, was genau nominiert wird. Im Falle von Sammlungen muss der nominierte Umfang definiert und abgeschlossen sein.

USIS-Archiv [Fotografisches Archiv der United States Information Services in Österreich und der von dieser Institution herausgegebenen Tageszeitung „Wiener Kurier“ (1945-1954)]

3.2 Katalog- bzw. Inventarisierungsangaben

Ca. 20.000 Negative (in allen damals gängigen Formaten von 24x36mm, 6x6cm, 9X12cm, 10x13cm)

3.3 Bildquellen

Auf welche Internetseite darf zusätzlich im Falle einer Aufnahme des Dokuments / der Sammlung in das nationale Register von der Online-Datenbank aus verlinkt werden, um den BesucherInnen direkten Zugang zu weiteren Informationen zu gewähren?

Alle Negative sind formal und inhaltlich erschlossen (Signaturen mit dem Vorsatz US).



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

16.710 Objekte sind digitalisiert und abrufbar in: Bildarchiv Austria
<http://www.bildarchivaustria.at/default.aspx>

Der Rest lässt sich auf der Homepage der ÖNB unter „Digitaler Bildkatalog“ finden. Die Suche ist möglich nach Person, Schlagwort & Ort. Als Suchhilfe dienen auch die Inventarbücher.

3.4 Provenienz

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Österreich;

3.5 Bibliographie

- 1) Friedlmeier, Herbert; Mraz, Gerda: Österreich 1945-1955; Wien 1994.
- 2) Petschar, Hans: Die junge Republik - Alltagsbilder aus Österreich 1945-1955. Wien 2005.
- 3) Portisch, Hugo: Österreich II; Wien 1985. (Auch TV-Dokumentation).

4. RECHTLICHE SITUATION

4.1 Eigentümer/in des Dokuments / der Sammlung (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Österreichische Nationalbibliothek (Republik Österreich)

4.2 Kustos des Dokuments / der Sammlung (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) – falls abweichend von 4.1

Dr. Hans Petschar, Österreichische Nationalbibliothek, Bildarchiv und Grafiksammlung, Josefsplatz 1, 1015 Wien, +43-1-53410/330; hans.petschar@onb.ac.at

4.3 Verantwortlichkeit

Angaben zur rechtlichen und administrativen Verantwortlichkeit gegenüber dem nominierten Objekt

Österreichische Nationalbibliothek

4.4 Benützbarkeit

Benützbar in den Lesesälen des Bildarchivs und Grafiksammlung (ÖNB) bzw. über Homepage/Kataloge der ÖNB digital abrufbar.

4.5 Urheberrechtlicher Status

Ein ungeklärter Status sollte angegeben werden, hat jedoch keinen Einfluss auf die Aufnahme der Nominierung.

Archiv wurde von der US-Botschaft bei Schenkung im Jahr 1977 mit allen Rechten an die ÖNB abgegeben

5. PRÜFUNG DER AUSWAHLKRITERIEN

5.1 Authentizität

Autorisiert durch die Herkunft von den United States Information Services, zusätzlich durch die Publikation vieler Bilder im „Wiener Kurier“ mit Namensnennung der Fotografen und Bildnachweise in Büchern, auch durch Urhebervermerk auf den Originalkuverts.

5.2 Bedeutung im österreichischen Kontext

Ist das Dokument / die Sammlung einzigartig und unersetzlich? Welche signifikante Bedeutung verbindet sich (im österreichischen Kontext) mit der Dokument / der Sammlung? Hatte es einen bedeutenden – positiven oder negativen – Einfluss? Die folgenden Punkte (a) – (f) können auch gemeinsam beantwortet werden.



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

(a) Zeit

Ist das Dokument typisch / bestimmend für seine Zeit? Repräsentiert es neue Entdeckungen oder Erfindungen? Ist es das erste seiner Art?

Das Dokument ist bestimmend für die Zeit von 1945–1955. Es ist auf jeden Fall das einzige aus amerikanischer Herkunft im Besitz einer österreichischen Institution.

(b) Ort

Ist das Dokument / die Sammlung von wesentlicher Bedeutung für einen Ort, eine Gegend?

Österreich war 1945-1955 ein von vier Militärmächten besetztes Land: die Bilder sind eine bedeutende Dokumentation von auch dadurch bedingten gesellschaftlichen Phänomenen, Vorkommnissen und Alltagsangelegenheiten.

(c) Personen, Gesellschaft

Mehrere „Home Stories“ dokumentieren österreichische Politiker durch zahlreiche Aufnahmen in allen Lebenslagen, z.B. Leopold Figl.

(d) Gegenstand und Thema

Der wirtschaftliche Wiederaufbau Österreichs durch den Marshall-Plan ist fast durchgehend dokumentiert, besondere Schwerpunkte: Kraftwerkskomplex Kaprun; „Train of Europe“ (sämtliche österreichische Stationen des Informationszugs über die ERP-Hilfe, unterwegs durch 7 europäische Länder); viele Bilder wurden auch als Argumentationsverstärkung im beginnenden „kalten Krieg“ eingesetzt, im sogenannten „War of Words“ gegen die sowjetische Propaganda.

(e) Form und Stil

Der Leiter der Pictorial Section, Yoichi R. Okamoto, entwickelte vor allem in seinen Aufnahmen im kulturellen und künstlerischen Bereich ein außergewöhnliche Bildsprache.

(f) Soziale, spirituelle und gemeinschaftliche Relevanz

Diese Kriterien müssen sich auf aktuelle Beziehungen zu gegenwärtigen Gemeinschaften, Gruppen beziehen. Beziehungen historischer Art wären als solche zu beurteilen.

Durch den zeitlichen Rahmen 1945-1955 ergeben sich naturgemäß Beziehungen historischer Art.

6. KONTEXTUALE INFORMATIONEN

6.1 Seltenheit

Der Bestand an Negativen an der ÖNB ist einmalig, andere Personen bzw. Institutionen können nur Abzüge besitzen.

6.2 Vollständigkeit

Der Bestand umfasst alle Objekte, die in diesem Archiv im Jahr 1977 an der US-Botschaft in Wien vorhanden waren.

7. GEFÄHRDUNG

Teilen Sie allfällige Gefahren für die Erhaltung des Dokuments / der Sammlung mit.

Bei konservatorisch adäquater Lagerung ist keine Gefährdung des vorhandenen Materials gegeben.



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

8. MANAGEMENT VON KONSERVIERUNG UND VERFÜGBARKEIT

Gibt es einen Plan zur Bewahrung des nominierten Dokuments / der nominierten Sammlung? Wenn ja, wie sieht dieser aus?

Die Negative werden im gekühlten Dachmagazin des Bildarchivs aufbewahrt.

9. SONSTIGE INFORMATIONEN

Fügen Sie noch andere Ihnen wichtig erscheinende Informationen an.

Fast keine Publikation über die Zeitperiode 1945 bis 1955 in Österreich ist erschienen oder erscheint, bei der die Herausgeber bzw. Autoren nicht zumindest eine kleine Auswahl der Bilder aus diesem Archiv verwenden.

10. ANHÄNGE

Die folgenden Anhänge sind gemeinsam mit dem elektronisch ausgefüllten Nominierungsformular an oeuk@unesco.at zu übermitteln.

ein digitales Foto (mit der Bezeichnung und den Copyright-Angaben) des Dokuments / der Sammlung für die Online-Datenbank und einer Publikation im Falle der Aufnahme in das Verzeichnis.

die untenstehende Bestätigung



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

Hiermit bestätige ich, zur **Einreichung des Dokuments / der Sammlung**

USIS Archiv

für das Österreichische Nationale Memory of the World Register **berechtigt** zu sein.

Ich stimme der **Veröffentlichung des Antrages** sowie des **beigefügten Fotos** zu. Das Foto darf auf der Webseite sowie im Rahmen einer Publikation mit den weiteren Eintragungen des Österreichischen Memory of the World Registers veröffentlicht werden.

Im Falle einer Aufnahme verpflichte ich mich, das **Dokument / die Sammlung** in geeigneter Weise physisch und/oder virtuell **zugänglich** zu machen.

Wien 1/4/16

Ort, Datum


Österreichische
Nationalbibliothek
A-1010 Wien, Josefsplatz 7
www.onb.ac.at

Unterschrift des/der Antragstellers/in (siehe 2.1)